

Spannung pur: SC Preußen Münster II sichert sich späten Sieg gegen Gievenbeck

SC Preußen Münster II holt sich mit einem 2:1-Sieg gegen 1. FC Gievenbeck wichtige Punkte in der Oberliga Westfalen.

Am 7. September 2024, um 15:00 Uhr, fand im Sportpark Berg Fidel in Münster ein spannendes Oberliga Westfalen-Duell statt. Der SC Preußen Münster II setzte sich in einem packenden Spiel mit 2:1 gegen den 1. FC Gievenbeck durch und sicherte sich damit einen wichtigen Sieg im Wettbewerb.

Die Partie begann vielversprechend für die Gäste aus Gievenbeck. Bereits in der achten Minute brachte Benedikt Hubert Wilhelm Fallbrock sein Team mit 1:0 in Führung. Dieser frühe Treffer ließ die Gievenbecker jubeln und gab ihnen Selbstvertrauen. Münster, das zunächst Problemen hatte, in die Partie zu finden, musste sich neu orientieren. Trotz des Rückstands blieben die Münsteraner kämpferisch.

Wendepunkt nach der Halbzeit

Nach dem Seitenwechsel sollte sich das Blatt jedoch wenden. In der 59. Minute gelang Leon Tasov der Ausgleichstreffer für die Gastgeber, der das Spiel wieder offenen machte. Die Einwechslungen aller Spieler auf beiden Seiten brachten frischen Wind ins Spiel. Während die Münsteraner unter anderem Pascal Koopmann für David Sauerland und Tidiane Gueye für Marlon Schmitz auf das Feld brachten, wechselte Gievenbeck mit Marvin Holtmann für Sven Rüschemschmidt-Sickmann und Tom

Sikorski für Alexander Wiethölter.

In der hitzigen Schlussphase drängte Münster auf den Sieg. Der Druck auf die Gievenbecker Defensive wurde immer größer, und die Zuschauer spürten die Nervosität auf beiden Seiten. Drei Minuten vor dem Schlusspfiff erzielte Noah Kloth den entscheidenden Treffer, der den SC Preußen Münster II mit 2:1 in Führung brachte und den Sieg sicherte. Damit kletterten die Münsteraner auf Platz zwölf der Tabelle, während Gievenbeck auf den dritten Platz abrutschte. Dieser Ausgang zeigt, wie schnell sich die Rangliste in der Oberliga ändern kann und dass jeder Punkt zählt.

Die Aufstellungen beider Teams stellen die Strapazen der Spieler dar, die alles gegeben haben, um ihre Mannschaft zum Erfolg zu führen. Auf Seiten des SC Preußen Münster II standen Leon Tasov, Marvin Schulz, und Noah Kloth, während Gievenbeck mit Spielern wie Miclas Mende und Benedikt Hubert Wilhelm Fallbrock auflief. Schiedsrichter Martin Gratzla hatte die Partie unter Kontrolle und sorgte für einen fairen Ablauf.

Mit diesem packenden Spiel wird deutlich, dass die Oberliga Westfalen eine spannende Liga ist, in der jede Partie Überraschungen bereit hält. Die Leistungsverhältnisse sind eng, und wie es bei diesem Spiel zu sehen war, kann ein Sieg in den Schlussminuten eine Wendung im Tabellenbild bewirken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de